

# Untersuchen, Schreiben, Sammeln, Messen: Epistemische Praktiken im Accouchierhaus

Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Workshop am 8.-9. November 2018

Donnerstag, 8.11.

---

11.00 Uhr	Begrüßung
11.15 - 12.00 Uhr	Karen Nolte (Heidelberg) <b>Vermessung des weiblichen Beckens – Präparieren, Sammeln und Messen in der Frauenklinik der Universität Würzburg im 19. Jahrhundert</b>
12.00 - 12.45 Uhr	Nina Lükewille (Köln) <b>Die Messinstrumente Steins des Älteren und ihre Bedeutung in Bezug auf das Verständnis des Geburtsvorgangs im 18. Jahrhundert</b>
12.45 - 13.45 Uhr	Mittagspause
13.45 - 14.30 Uhr	Christian Hoffarth (Bensheim) <b>Ab osse ad os. Chancen personengeschichtlicher Kontextualisierung anatomischer Präparate</b>
14.30 - 15.15 Uhr	Ulrich Mechler (Kiel) <b>Die Beckensammlung der Kieler Gebäranstalt - eine Sammlungs- und Problemgeschichte</b>
15.15 - 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 - 16.45 Uhr	Eva Fuhry (Kiel) <b>Führung durchs Haus mit der Kieler Beckensammlung</b>
16.45 - 17.45 Uhr	<b>Denk- und Diskussionsrunde: Was kann eine Beckensammlung im Museum erzählen?</b>
17.30 - 18.15 Uhr	Stella Bandemer, Wiebken Nagel, Mara Schepsmeier (Göttingen) <b>Geburtsmedizin im Handgemenge. Geburtshilfliche Ausbildung um 1800 und heute</b>
19.30 Uhr	Abendessen im Lüneburg-Haus

Freitag, 9.11.

---

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 9.00 - 10.15 Uhr  | Jürgen Schlumbohm (Göttingen)<br><b>Der Geburtshelfer als Sammler</b>   |
| 10.15 - 11.00 Uhr | Eduard Winter (Wien)<br><b>Auf den Spuren von Breus und Kolisko – eine Sammlung pathologischer Beckenformen</b>   |
| 11.00 - 11.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 11.00 - 11.45 Uhr | Ibrahim Alkatout (Kiel)<br><b>Das Verschwinden des engen Beckens</b>  |
| 11.45 - 12.30 Uhr | Karin König (Leipzig)<br><b>„178 Präparate in 2 Wochen!“ Die Übernahme der historischen Sammlung für Geburtsmedizin in Leipzig – Ein Bericht über Hindernisse, Herausforderungen und Erfolge.</b> |
| 12.30 - 13.15 Uhr | Martina Schlünder (Oslo)<br><b>Geburtsmaschinen und Reproduktionen. Zur materiellen Semiotik eines verschwundenen Experimentalsystems</b>   |
| 13.15 - 14.00 Uhr | Abschlussdiskussion und Imbiss  |